

Beschreibung der Glashütter Savonette-Taschenuhr der Firma A. Lange & Söhne mit der Nummer 9396

Das Bildmaterial zeigt ein in ein amerikanisches Savonette Goldgehäuse eingeschaltetes 20-steiniges, in der ersten Qualität gefertigtes, vergoldetes Ankerwerk der Firma A. Lange & Söhne. Das Werk ist ausgestattet mit dem typischen Glashütter Goldankergang mit großer, bi-metallischer Kompensationsunruh mit goldenen Gewichts- und Regulierschrauben, einer gehärteter Breguetspirale mit Phillips'scher Endkurve. Die sichtbaren Lochsteine sind in geschraubte Goldchatons gefasst. Die $\frac{3}{4}$ Platine ist noch mit der Signatur „Adolph Lange Dresden“ und der Werknummer „9396“ graviert. Zeitgemäß haben die Stahl-Aufzugsräder noch nicht den später typischen Glashütter Sonnenschliff. Der gravierte Unruhkloben mit Diamant- Deckstein trägt den Stahl-Rückerzeiger. Die sichtbaren Werkschrauben sind poliert und stahlblau angelassen. Die Küvette mit Goldrand hat ein Sichtglas und ein Scharnier bei 12. Das zweiteilige E-maile-Zifferblatt hat römische Ziffern und ist mit „A. LANGE DRESDEN“ signiert. Die Stahlbirnenzeiger sind blau angelassen. Der hintere Gehäusedeckel mit der Werknummer 9396 ist innen mit „S.F. GORDON SHREVEPORT LA“ signiert und einer „18“ gepunzt. Vorderer und hinterer Deckel ist gerändelt. Der hintere Deckel hat das Monogramm „TA“. Der Bügel am Pendant fehlt.